

## Kandidatenprofil 941.119.790

<b>Angestrebte Position</b>	<b>Krankenpfleger</b>
<b>Wunschregion</b>	<b>Bayern, Köln, Frankfurt/Main</b>
<p>35-jähriger Krankenpfleger aus Albanien, Bachelor Allgemeine Krankenpflege und Master Chirurgische Krankenpflege (in Albanien absolviert), deutsche Anerkennung seit 2020 (kein aktuelles Visum für Deutschland), mehr als 10 Jahre Erfahrung als Krankenpfleger in der Notaufnahme, möchte jetzt mit seiner Familie nach Deutschland übersiedeln, sucht eine Stelle als Krankenpfleger im Raum Köln, Frankfurt/Main oder in Bayern</p>	
<b>Geburtsjahr, Alter Geschlecht</b>	1989, 35 a'
<b>Staatsbürgerschaft</b>	Albanien
<b>aktuelle Position</b>	Krankenpfleger in der Notaufnahme
<b>Werdegang Berufserfahrung (Auszug)</b>	<p>Seit 01/2015: Krankenpfleger in der Notaufnahme, Krankenhaus K., Albanien</p> <p>08/2012 – 01/2015: Krankenpfleger auf der Station für Innere Medizin, Krankenhaus K., Albanien</p>
<b>Ausbildung</b>	<p>11/2020: Deutsche Anerkennung (Baden-Württemberg)</p> <p>12/2012 – 01/2015: Master Chirurgische Krankenpflege, Albanien</p> <p>10/2007 – 07/2010: Bachelor Allgemeine Krankenpflege, Albanien</p>
<b>Resümee und Motivation</b>	<p>Der 35-jährige Kandidat hat in Albanien die Ausbildung zum Krankenpfleger absolviert (Bachelor und Master) und einige Jahre als Krankenpfleger gearbeitet. Er hat dann die Möglichkeit bekommen, über die Dekra-Akademie in Albanien ein Praktikum zu absolvieren und anschließend in Deutschland eine Prüfung abzulegen, so hat er 2020 die Urkunde über die Erlaubnis zur Führung der Berufsbezeichnung „Gesundheits- und Krankenpfleger“ des Landes Baden-Württemberg bekommen.</p> <p>Er möchte jetzt mit seiner Ehefrau und den beiden gemeinsamen Kindern (4 + 6 Jahre) nach Deutschland übersiedeln und sucht daher nach einer Stelle als Krankenpfleger, bevorzugt im Raum Köln, Frankfurt/Main oder in Bayern. Am liebsten möchte er in der Inneren Medizin, Kardiologie, HNO oder auf einer allgemeinen Station arbeiten.</p>

Seine Ehefrau ist ebenfalls Krankenpflegerin, besitzt aber noch keine deutsche Anerkennung und hat noch kein Deutsch-Sprachzertifikat. Es wäre wichtig, dass seine Ehefrau in dem Krankenhaus, in dem er künftig arbeitet, die Möglichkeit bekommt, ihren Anpassungslehrgang zu machen, sobald sie die Voraussetzungen dafür erfüllt.

**Bei Interesse an dieser Kandidatin wenden Sie sich bitte an:**

**Mag. Katharina Seitz, E-Mail: [kseitz@goinginternational.org](mailto:kseitz@goinginternational.org)  
Tel.+43 (0)1 798 2527**